



Stark am Rhein

rheinstROM

DAS KUNDENMAGAZIN DER MEGA MONHEIMER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG GMBH



„UNSERE ENERGIE HAT EIN GESICHT!“

MEGA – Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH: wer kennt sie nicht! Das junge, moderne Unternehmen, das im Jahr 2002 aus dem Elektrizitätswerk und der Gasversorgung der Stadt Monheim am Rhein hervorgegangen ist, zeigt Nähe und Präsenz – zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger.

„Stark am Rhein“:
Was sich in Monheim
am Rhein im Bereich
Energie alles tut, wo
und wie sich MEGA in
Monheim am Rhein enga-
giert und was Monheimer
Bürger/innen davon haben
– darüber berichtet ab
jetzt regelmäßig die neu
gestaltete Kundenzeitung
rheinstROM.
Immer willkommen:
Die Meinung unserer
Leserinnen und Leser!

NÄHE IST GUT

Von der Nähe profitieren alle: 44.000 Monheimer Einwohner versorgt die MEGA als Privat-, Gewerbe- und Industriekunden sicher, umweltfreundlich und kostengünstig mit Strom und Erdgas. Mit einer gut ausgebauten technischen Infrastruktur: MEGA steuert und überwacht die Verteilung auf einem 500 Kilometer langen Stromleitungsnetz und einem Erdgasleitungsnetz von circa 100 Kilometern Länge. Rund 50 Mitarbeiter sorgen dafür, auch rund um die Uhr, dass niemand im Dunkeln oder Kalten sitzen muss.

MAN KENNT SICH

Man sieht sich, man ist Monheimer. So auch MEGA. Als städtisches Tochterunternehmen kennt MEGA den hiesigen Alltag, ist häufig dort anzutreffen, wo beispielsweise kulturell oder im Sport etwas los ist. Mehr noch: Die Mitarbeiter der MEGA, mehrheitlich aus Monheim am Rhein, identifizieren sich mit ihrem Arbeitgeber und ihrer Heimat. Der Energiedienstleister ist sich seiner wirtschaftlichen wie auch seiner sozialen Rolle in Monheim am Rhein bewusst. „Unsere Energie hat ein Gesicht“ ist daher auch Motto und Thema der neuen Kundenzeitung.

IDEALGRÖSSE

Apropos Wirtschaftlichkeit: Die Kennzahlen der MEGA können sich sehen lassen – sie übertreffen viele große Energieversorger! Die Gründe: MEGA ist schlank und effizient aufgestellt, arbeitet beispielsweise mit einer überschaubaren Anzahl an Mitarbeitern, mit kurzen Entscheidungswegen und einer klaren Struktur. Außerdem ist das Unternehmen gut eingebettet in die städtische Konzernstruktur der Monheimer Versorgungs- und Verkehrs- GmbH (MVV).

GANZ SCHÖN AUF DRAHT – ZUM BESTPREIS

Kunden der MEGA steht ein umfangreiches Servicenetz zur Verfügung, von Online-Diensten wie An- und Abmelden bis Zählerstandmeldung. Wer nicht nur Energie verbrauchen, sondern vor allem auch Energie sparen will, bekommt wertvolle Unterstützung in Form von Tipps, aber auch durch Maßnahmen wie Thermografie

oder Förderprogramme für Wärmepumpen. Bei dem Verfahren der Thermografie werden mit Hilfe von Aufnahmen mit einer Wärmebildkamera Energieverluste am Gebäude dargestellt. Aktiv für den Umweltschutz kann man sich auch durch den Bezug von TÜV-zertifiziertem Ökostrom **MEGASTAR** einsetzen, der aus regenerativen Energien gewonnen wird. Ohne die Umwelt mit CO2 Emissionen und radioaktivem Abfall zu belasten, wird der Strom primär in norwegischen Wasserkraftwerken produziert.



MEGA-Auszubildender Marcel Brodkorb und Elektro-Monteur Martin Labisch bei der Reparatur einer Erdleitung auf der Monheimer-Straße.

INHALT

MEGA

Unsere Energie hat ein Gesicht // PARTNER VOR ORT

SEITE 1

ENERGIE

Editorial // DIE ECKPFEILER DER MEGA
Gute Aussichten // VERSORGUNGSSICHERHEIT FÜR MONHEIM
Best-Abrechnung // NEUER SONDERVERTRAG

SEITE 2

ENERGIE

Versorgungssicherheit // ERDGASLEITUNGEN
Thermografie // ENERGIEVERLUSTEN AUF DER SPUR
INTERN

SEITE 3

Mit MEGA ins Mondscheinkino // HAPPY END
MEGA-Kundenforum // KONSTRUKTIVER DISKUSSIONSRAHMEN
Stark am Rhein // MIT NEUEM STANDORT
Gänseliesellauf // PERSÖNLICHE BESTZEIT

SEITE 4

EDITORIAL



Liebe Leserinnen!

Liebe Leser!

Klein, aber oho: das ist die MEGA, Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung.

Ein agiles lokales

Unternehmen, das sich

zwischen all den Großen

im Energiegeschäft

bestens behauptet.

Ein solcher Erfolg basiert nicht auf Dumping-Preisen und einer K. O.-Preisschlacht, sondern vernünftiger Unternehmenspolitik.

Es geht selbst in diesen kritischen Zeiten nicht immer nur um Geld und beunruhigende Nachrichten aus der Wirtschaft. Denn sieht man genauer hin, findet man sie in Deutschland zur Genüge, die soliden und nachhaltig arbeitenden Unternehmen. Nicht mit Rekordgewinnen, aber gesund und beständig wirtschaftend, die man sich gut und gern als Vorbild nehmen kann.

Servicebereitschaft, Nähe zum Kunden, neue Energien, Konzepte und Beratung zur Energieeffizienz und natürlich die sichere und kontinuierliche Bereitstellung von Energie – das sind nach wie vor die Eckpfeiler unseres Unternehmens. Und eben nicht aus der Anonymität des Internets heraus, sondern vor Ort. Mit kompetenten Mitarbeitern, die man auch mal auf der Straße, beim Sport oder Einkauf trifft und fragen kann. Mit Engagement in Sport, Kultur und Sozialem. Wir sind ein unverzichtbarer Bestandteil in Monheim am Rhein und tun alles dafür, dass dies auch so bleibt.

Wir informieren Sie zukünftig in unserer Zeitung rheinSTROM über Dinge, die uns bewegen und die wir in Monheim bewegen wollen. MEGA informiert Sie heute über die Versorgungssicherheit bei Erdgas über unser Engagement in der Stadt. Außerdem erhalten Sie Informationen über Thermografie. Und falls Sie Fragen haben – nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf. Gespräch und Austausch bringen uns alle weiter!

Viel Spaß beim Lesen unserer neuen Kundenzeitung wünscht Ihnen

Ihr
Odo Jürkenbeck
Odo Jürkenbeck
Geschäftsführer

BEST-ABRECHNUNG



Bereits Mitte August haben wir alle Gaskunden über eine Preissenkung vor Beginn der Heizperiode informiert. Zusätzlich wurde ein neuer Vertrag „Erdgaskomplett“ zum 1. Oktober 2009 eingeführt. Zur besseren Transparenz gibt es eine verbrauchsabhängige Preisstaffel mit jeweils einem gültigen Grundpreis. Im Rahmen der Jahresabrechnung 2009 führen wir eine „Best-Abrechnung“ durch. Basierend auf dem ermittelten Jahresverbrauch werden wir Ihren bisherigen Verbrauch rückwirkend zum 1. Oktober 2009 in den für Ihren Haushalt günstigsten Vertrag „Erdgaskomplett“ überführen.



Als im vergangenen Jahr in der Ukraine der Gashahn zugedreht wurde, fragten sich viele Erdgaskunden in Deutschland: „Muss ich auch bald im Kalten sitzen?“ Seit 1997 liefert die WINGAS Erdgas nach Monheim am Rhein. WINGAS ist zu einem zuverlässigen Partner für die MEGA geworden.

Regelmäßig wiederkehrende Diskussionen um die Erdgaspreise, konkurrierende Anbieter im lokalen Markt und Sorgen wegen politischer Konflikte: Angesichts all dessen ist es für kommunale Versorger besonders wichtig, mit einem verlässlichen und erfahrenen Lieferanten zusammen zu arbeiten. Der Partner der MEGA in Monheim am Rhein ist WINGAS, der uns eine optimale Position im Wettbewerb mit anderen Versorgern sichert. WINGAS ist seit Jahren ein verlässlicher Partner für die MEGA.

WINGAS wurde 1994 gegründet und ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Wintershall Holding AG, des größten deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten, und der russischen OAO Gazprom. Das Unternehmen beliefert heute Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke in Deutschland und im europäischen Ausland mit Erdgas.

Der größte Teil (70%) des MEGA-Gases gelangt über eine Pipeline aus Weißrussland nach Monheim am Rhein. Sollte es wider Erwarten Engpässe in der Belieferung geben, zum Beispiel durch Konflikte innerhalb der ehemaligen GUS-Staaten, hat die WINGAS vorgesorgt. Der Gasversorger aus Kassel hält große Erdgasspeicher vor, mit denen der Bedarf seiner deutschen Kunden mindestens 60 Tage gedeckt werden kann.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Monheim am Rhein mit Erdgas zu versorgen, das über Pipelines von norwegischen bzw. englischen Förderstationen transportiert wird. Das Thema Gaspreise ist inzwischen teilweise von Fragen nach einer sicheren Versorgung abgelöst worden. Denn Europa steht vor der Herausforderung, bis 2020 einen zusätzlichen Importbedarf zu meistern. Während die Eigenproduktion sinkt, wird die Importquote weiter steigen und im Jahr 2020 bei voraussichtlich 90 Prozent liegen. Die dafür nötigen Mengen an Erdgas gilt es schon heute zu sichern. WINGAS engagiert sich daher bei der Gewährleistung der langfristigen Erdgasversorgung aus Russland und zusätzlichen Mengen aus Westeuropa. Schon heute hat das Unternehmen Erdgas für deutlich mehr als 30 Jahre gesichert.

Darüber hinaus wird die Wingas-Gruppe bis 2015 rund drei Milliarden Euro in den Ausbau der europäischen Erdgas-Infrastruktur investieren, vor allem in die Landanbindungen der geplanten Ostseepipeline „Nord Stream“. Diese wird ab 2011 bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas von Russland in den europäischen Markt leiten und durch die von WINGAS geförderten Anbindungen „Norddeutsche Erdgasleitung“ (NEL) und „Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung“ (OPAL) auch Deutschland mit Erdgas versorgen. Die Erdgasversorgung unserer Kunden ist also auf Jahrzehnte gesichert.

VERSORGUNGSSICHERHEIT: MASSNAHMEN VOR ORT

SICHERE SACHE: ERDGASLEITUNGEN

Erdgas im Haushalt, z. B. zur Raumheizung oder Warmwasserbereitung – eine effiziente und umweltschonende Lösung. Dass sie von MEGA auch nach allen Seiten hin sorgfältig abgesichert ist, bestätigt Martin André, technischer Leiter Erdgas.

Moderne Erdgasgerätetechnik verbrennt schadstoffarm ohne Ruß und fast ohne Rauch und sorgt für eine optimale Energieausnutzung. Die komfortable Energie steht rund um die Uhr zur Verfügung, genau in der Menge, die man gerade benötigt. Damit dies unter sichersten Bedingungen geschieht, setzt MEGA auf ein 3-Punkte-System.

1. HIER RIECHT'S EINDEUTIG

Erdgas hat im Urzustand keinen Geruch. Doch wie lassen sich dann etwaige Undichtigkeiten wahrnehmen? Ganz einfach durch einen zugesetzten Geruchsstoff, der völlig eindeutig als Gasgeruch identifiziert wird. Diese so genannte Odorierung geschieht auf Schwefelbasis in sehr geringen Mengen, die in Monheims gut durchströmtem Netz aber schon völlig ausreicht. Falls es tatsächlich mal nach Gas riechen sollte, steht der Bereitschaftsdienst parat, an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr. Proben des Geruchsstoffes in Form einer Karte erhalten Sie bei der MEGA.



ANSPRECHPARTNER BEI MEGA
Bernhard Thomas Telefon 02173 9520-672
Klaus-Peter Rippl Telefon 02173 9520-671

2. KEINE SCHÄDEN BISHER

Zusätzlich wird zweimal jährlich mittels einer Stoßodorierung das gesamte Leitungsnetz geprüft. Dabei wird kurzzeitig der Geruchszusatz um das Dreifache erhöht, damit auch die kleinsten Undichtigkeiten festgestellt werden könnten. Bisher blieben diese Tests der MEGA jedoch immer negativ. Alle zwei Jahre wird das komplette Netz mit einem Gasspürgerät mit Teppichsonde abgelaufen, das die Gaskonzentration im Erdreich misst. Auch bei dieser sehr sorgfältigen Prüfung der MEGA sind bislang so gut wie keine Schäden festgestellt worden.

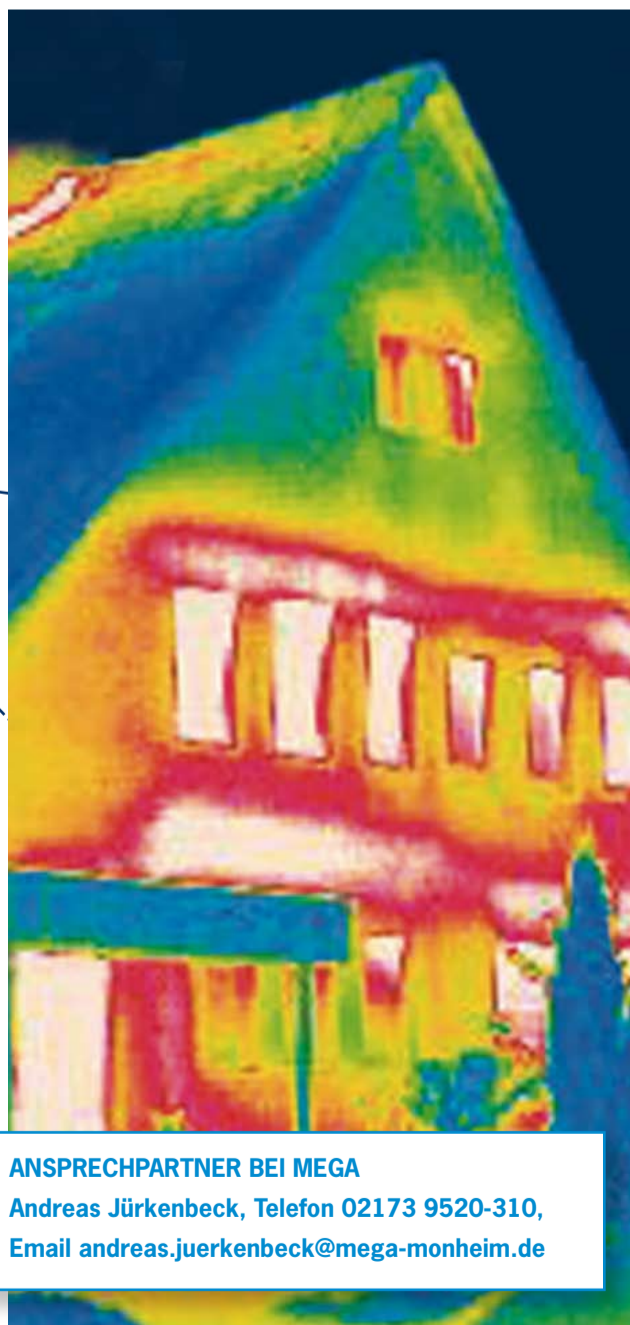
3. GASSTRÖMUNGSWÄCHTER

Die MEGA ist bis zum Gaszähler in Gebäuden für die Sicherheit der Gasversorgung verantwortlich. Seit 2003 schreibt das technische Regelwerk so genannte Gasströmungswächter vor, die von der MEGA in zwei Bereichen installiert werden. Das ist einmal am Hausanschluss, vor dem Gebäude, zum anderen im Gebäude an

der Gasleitung. Sollte an einer Stelle, bedingt durch ein Leck, Gas entweichen und der Leitungsdruck dadurch sinken, schließt ein Schieber (Gasströmungswächter) die Leitung und beendet die weitere Gaszufuhr.

MONHEIM NORD UND SÜD

Das Erdgas, das Monheim erreicht (geliefert von WIN-GAS), kommt in zwei Übernahmestationen an, Monheim Nord und Monheim Süd. Um es in den großen Mengen leicht und schnell zu transportieren, hat es einen Druck von bis zu 100 bar. Mit diesem Druck kann es natürlich nicht in die lokalen Versorgungsleitungen eingespeist werden. An den Übernahmestationen wird der Gasdruck auf 0,5 bar reduziert, den für Monheim definierten Mitteldruck. An dieser Stelle wird das Gas odoriert. Die Übergabe findet unter strengen Sicherheitsvorkehrungen statt, per Computer von MEGA-Mitarbeitern überwacht. Die Gasversorgung in Monheim ist also in guten Händen!



ENERGIEVERLUSTEN AUF DER SPUR

Bei anstehenden Gebäudesanierungen ist man mit einer Thermografie gut beraten. Mit dem Wärmebild lassen sich Wärmelecks an Gebäuden sehr gut darstellen, um dann gezielt Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

WÄRMELÖCHER STOPFEN

Seit zwei Jahren arbeitet MEGA mit dem Experten für Thermografie, Dr. Dittié, zusammen. Mit einer sehr empfindlichen Spezialkamera nimmt er Gebäude unserer Kunden auf und macht die austretende Wärme sichtbar. Die Thermografie stellt eine hilfreiche Methode zur Sanierung von Gebäuden dar: Sichtbar gemachte Wärmelöcher lassen sich quasi stopfen bzw. entsprechende Isolierungen und Dämmungen einplanen.

BEWÖLKTER HIMMEL ERWÜNSCHT

Die beste Jahreszeit für den Einsatz der Wärmebildkamera ist von September bis März. Denn eine sichere und qualitativ hochwertige Untersuchung ist nur dann möglich, wenn zwischen Innen- und Außentemperatur ein Unterschied von 10 Grad und mehr besteht.

Häufig werden die Aufnahmen zur Nachtzeit empfohlen. Die von Herrn Dr. Dittié in Monheim am Rhein eingesetzte Kamera ist aber so sensibel, dass die Aufnahmen auch tagsüber gemacht werden können, vorausgesetzt, der Himmel ist bewölkt.

FÖRDERUNG FÜR MEGA-KUNDEN

Das Verfahren wird nicht nur von Privat-, sondern auch von Industrie- bzw. Gewerbekunden positiv aufgenommen und eingesetzt. Circa 130 Gebäude wurden in den letzten zwei Jahren geprüft. Mit 200 Euro sind die Kosten überschaubar, zumal man nicht nur die Aufnahmen, sondern auch ein thermografisches Gutachten und eine Handlungsempfehlung für eine spätere Sanierung erhält. Für MEGA-Kunden ist diese Dienstleistung noch günstiger: Sie wird mit 50 Euro von der MEGA bezuschusst.

ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Andreas Jürkenbeck, Telefon 02173 9520-310,
Email andreas.juerkenbeck@mega-monheim.de

MITMACHEN UND GEWINNEN

Frage: Wie nennt man das Verfahren, mit einer Wärmebildkamera Wärmelecks an Gebäuden darzustellen?

Die Antwort bitte per Postkarte oder per E-Mail bis zum 15. November einsenden. Unter den richtigen Einsendungen wird ein Energiesparpaket verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Viel Glück! MEGA, Daimlerstraße 10, 40789 Monheim am Rhein, E-Mail: info@mega-monheim.de

MIT MEGA INS MONDSCHEINKINO



Dreimal ausverkauft, an den anderen Abenden sehr gut besucht – das ist das Fazit des Sommerkinos in Monheim 2009.

Zum fünften Mal präsentierte Marke Monheim am Rhein e. V. im August das beliebte Mondscheinkino auf der Freilichtbühne im Rheinpark. Das Open-Air-Angebot war wieder bunt gemischt, vom Actionfilm über Drama, Kinder- und Familienfilm bis zu Komödie und Liebesfilm.

Filmfans aus Monheim und der ganzen Region konnten aufatmen. Aus Kostengründen hatte das Spektakel in diesem Jahr auf der Kippe gestanden, denn von Kartenverkauf und Catering allein lässt es sich nicht finanzieren. Rettung kam von zahlreichen Sponsoren, u. a. MEGA, und nur so ließ sich auch der verträgliche Eintrittspreis von 5 Euro möglich machen. Das Wetter spielte auch noch mit – Happy End in Monheim!

MEGA-KUNDENFORUM

Die stetigen Bemühungen der MEGA um eine starke Kundenbindung möchten wir um eine weitere Maßnahme ergänzen: Unsere Kundenforen. Hier möchten wir unseren Kunden die Gelegenheit geben uns mitzuteilen, was wir als Ihr Energieversorger vor Ort besser machen können. Am 24. September fand im historischen Ambiente der Marienburg unser erstes Kundenforum statt. In einem offenen und konstruktiven Diskussionsrahmen konnten wir von Ihnen, unseren Kunden, konkrete Anregungen und Ideen zur Verbesserung unserer Dienstleistungen mitnehmen. Ein detaillierter Bericht über die diskutierten Inhalte und der daraus abgeleiteten Maßnahmen für die MEGA folgt in unserer nächsten Ausgabe von rheinstrom.

PERSÖNLICHE BESTZEIT

Seit Bestehen der MEGA sponsern wir beim alljährlichen Gänseliesellauf den 5-Km-Wettbewerb. 2009 lief auch der Geschäftsführer Udo Jürkenbeck mit – in persönlicher Bestzeit.



„An dem Tag passte alles zusammen!“ Das ist das Fazit des MEGA-Chefs, der so schnell wie noch nie die Strecke hinter sich brachte. Seit etwa drei Jahren joggt er regelmäßig zweimal die Woche. Als Ausgleich zum Job, versichert er, weniger aus sportlichem Ehrgeiz. Zuhause trainiert er immer die gleiche Strecke durch Wiesen und Felder: „5 Kilometer, die bequem zu schaffen sind, um auch die Natur genießen zu können. Manchmal läuft es sich einfach so, dann wieder stoppe ich die Zeit, um einen Anhaltspunkt zu haben. Aber ich merke schon beim Beginn der Runde rein gefühlsmäßig, ob sie schnell wird oder gemütlich.“

MONHEIM MOTIVIERT

Beim Gänseliesellauf fasziniert ihn das sportbegeisterte Publikum. Und die Motivation seitens der Zuschauer, die genauso lange durchhalten wie die Läufer selbst. Trotzdem versucht er in der Euphorie, seinen Laufstil nicht zu ändern, sondern seine Kraft wie gewohnt einzusetzen. „Ich sehe einige Läufer, die anfangs zügig an mir vorbei ziehen, die ich in der zweiten Laufhälfte dann wieder einhole.“

Sein persönlicher Tipp fürs Joggen: „Wenn, dann regelmäßig laufen – obwohl es immer einfacher ist einen Grund zu finden es nicht zu tun.“

STARK AM RHEIN MIT NEUEM STANDORT

Das Unternehmen der MEGA ist in Monheim am Rhein auf drei Standorte verteilt. Es war schon immer ein Anliegen von Geschäftsführer Udo Jürkenbeck, die MEGA unter ein gemeinsames Dach zu bringen. Beharrlichkeit zahlt sich aus – sein Wunsch wird demnächst wahr.

Schon lange fragen sich Monheimer Bürger/innen, was eigentlich mit dem offenen Gelände zwischen Monberg und Rhein geschieht. Langsam wird's sichtbar, denn der erste Spatenstich ist erfolgt. Hier entsteht ein neues Gebäude gemeinsam für die Hochschule für Unternehmensführung (HFU) und die MEGA. Eine glückliche Fügung, die zu dem lange ersehnten Neubau führte. Die Pläne lagen schon einige Zeit in seiner Schublade. Als sich die HFU für den Standort Monheim am Rhein entschied, nahm Geschäftsführer Udo Jürkenbeck die Chance wahr. Erste Gespräche wurden aufgenommen und zügig eine Entscheidung getroffen. Bauherr des neuen Gebäudes ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Monheim am Rhein (SEG).

ZENTRAL UND AUF ZURUF

Für uns bedeutet der neue Standort und baldige Umzug: noch effizienteres Arbeiten unter einem Dach und eine zentrale Anlaufstelle für unsere Kunden.

GASWÄRMEPUMPEN UND PHOTOVOLTAIK

Die komplette Planung wird unter wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Gesichtspunkten umgesetzt. Die Heizung wird über eine Gaswärmepumpe geregelt. Zusätzlich wird auf dem Dach der Werkshalle eine moderne Photovoltaikanlage errichtet. Hiermit wird reiner Ökostrom, 100 % CO2 frei, produziert.

Prof. Dr. Schäfer, Prof. Dr. Mittrach, MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck und Bürgermeister Dr. Thomas Dünchheim beim Spatenstich für das neue MEGA-Gebäude



STROM TANKEN

Schon heute denkt MEGA an die Energie der Zukunft. Vor dem Hintergrund der Elektromobilität werden wir auf dem Gelände drei Elektrotankstellen errichten.

IMPRESSUM

Herausgeber

MEGA
Monheimer Elektrizitäts- und
Gasversorgung GmbH
Daimlerstraße 10a
40789 Monheim am Rhein
Telefon: 02173 9520 - 0
E-Mail: info@mega-monheim.de
Internet: www.mega-monheim.de

Redaktion

Werner Geser,
Renate Seitz
Internet: www.seitz-text.de

Fotografie

Stephan Brendgen,
Internet: www.brendgen-fotodesign.de

Konzeption & Gestaltung

1001
Studio für Kommunikation&Design,
Lottenstraße 31a
Monheim am Rhein
Internet: www.1001-design.com